

Großfürst Konstantin. Die höchste Verwaltungsbehörde ist der Staatsrath. In jeder Provinz, Woiewodschaft, sind Commissionen als Oberbehörden. Ein Tribunal ist höchster Gerichtshof, unter demselben stehen zwei Appellationshöfe, die Land-, Criminal- und Friedensgerichte. Die Reichsstände, Landtag, bestehen aus der Kammer des Senats und der Landboten und Abgeordneten. Die Senatoren werden vom Kaiser, die Landboten vom Adel, die Abgeordneten vom Bürgerstande gewählt. Das Königreich wird in 8 Woiewodschaften getheilt.

1) Woiewodschaft Masovien 320 Q. M. 775,000 E. — Warschau an der Weichsel, 145,000 (1816 = 81,000; 1820 = 100,000) E., darunter 31,000 Juden, 6500 Protestanten. Die Stadt besteht aus einem Gemische schlechter, zum Theil mit Schindeln gedeckter Wohnungen und herrlicher Palläste; schöner sind die 4 Vorstädte. Königl. Schloß, Pallast des Vicekönigs, der Sächsische und Krasinsklische Pallast u. a., das Zeughaus, die Münze, mehre vorzügliche Kirchen, schöne Casernen, Börse. Denkmal des Copernicus, 1830 errichtet. Universität, 1816 gestiftet, 3 Lyceen, adliges Collegium, 3 öffentliche Bibliotheken, deren eine mit 150,000 Bänden, theol. Seminar, Forst- und ökonomische Schule, Laubstummelinstitut, 2 Findelhäuser, Irrenhaus. Akademie der schönen Künste, polytechnisches Institut, philomatische Gesellschaft, Dombrowski's Sammlung von Seltenheiten, Sternwarte, 3 Gemäldefammlungen, botan. Garten. Der Handel ist bedeutend und auch die Fabriken sind ziemlich zahlreich. Vor der Stadt die Denksäule Königs Sigismund II. († 1572) mit der vergoldeten Statue desselben. Bemerkenswerth ist die am andern Ufer der Weichsel liegende Vorstadt Praga, 7500 E., 4. Nov. 1794 von Sumarow unter gräflichem Gemesel erfürmt. Die Luftschlöffer Lazienki, Belvedere, Williamow, Mariemont u. a. — Das Dorf Wola, in welchem ehemals von den Ständen die Könige gewählt wurden. — Beim Dorfe Sprottowa wird Kosciusko von Preußen und Russen geschlagen, bei Maciewice gefangen 1794. — Nieborow. Herrliches Schloß des Fürsten Radziwil. — In dem, dem Großfürsten Konstantin gehörigen Fürstenthum Lowicz *) ist die Stadt gl. N. an der Vjura, 3400 E. Schloß; Gymnasium, Schullehrerseminar. — Kutno, 2500 E.

2) Woiewodschaft Kalisch = 320 Q. M. 590,000 E. — Kalisch an der Prosna, 7500 E. Gymnasium, Militärschule. Tuchweberei u. Gerberei. — Czenstochau an der Wartha, 3000 E. Nicht weit davon Neuczenstochau oder Czenstochowka, ein völlig als Festung eingerichtetes Kloster, zu welchem eines Marienbildes wegen gewallfahrtet wird. — Petrikau, 2400 E. Appellationshof. — Wielnu, 1900 E. Gymnasium. — Sieradz an der Wartha, 2200 E. Tuchweberei, Hutmacherei, Gerberei. — Peisern an der Wartha, 2100 E., erst 1817 von Preußen abgetreten.

3) Woiewodschaft Krakau = 210 Q. M. 410,000 E. — Kielce, Hauptstadt, 5000 E. Theol. Seminar, Gymnasium, Bergakademie, Ober-

*) es wird in den Polnischen Namen wie tsch gesprochen.